



Pressemitteilung und Einladung // Ca. 2.300 Zeichen inkl. Leerzeichen // Stand: 11. Mai 2017

Ganz genau! Soziokulturelle Zentren in Zahlen 2017

Statistikpräsentation der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren e.V.

Wir laden Sie herzlich ein zur Präsentation des statistischen Berichts „Ganz genau! – Soziokulturelle Zentren in Zahlen 2017“! Am Dienstag, dem 16. Mai 2017, wird Lars Neugebauer von den *Einstürzenden Neubauten* mit seinem Team vom *Drum Klub* um 13 Uhr die Veranstaltung auf dem Berliner *pfefferberg* eröffnen. Aus dem Deutschen Bundestag begrüßen wir die Fachpolitiker/-innen Yvonne Magwas (CDU/CSU), Burkhard Blienert (SPD) und Sigrid Hupach (DIE LINKE) zum Gespräch mit Vertreter/-innen der soziokulturellen Zentren, Initiativen und Landesarbeitsgemeinschaften, moderiert von der freien Journalistin und Autorin Adrienne Braun.

Seit der Herausgabe des vorigen statistischen Datenmaterials im Jahr 2015 sind wir Zeugen tiefgehender Konflikte. Die Flucht aus Kriegsgebieten, Integrationsdefizite aus früheren Jahrzehnten, der ungerechte Umgang mit den Risiken und Gewinnen der Globalisierung sowie Spannungen in der Europäischen Union haben Angriffe auf die Grundordnung unserer Gesellschaft zur Folge. Nationalistische und religiös begründete Gewaltakte bedrohen das friedliche Zusammenleben in Kommunen und Metropolen. Darauf bedarf es nachhaltiger zivilgesellschaftlicher Antworten.

Für die soziokulturellen Zentren stellen Interkultur, Integration, Toleranz und Teilhabe wichtige Schwerpunkte und Prinzipien ihrer Arbeit dar. Sie begegnen den Herausforderungen an die Demokratie mit hoher politischer Sensibilität und mit Engagement – indem sie sich täglich mit den konkreten Anliegen ihrer Aktiven und Besucher/-innen befassen. Demokratie wird wesentlich dort beschädigt, wo Sprachlosigkeit herrscht. Die 530 Mitgliedseinrichtungen der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren e.V. kommunizieren in einem breiten Spektrum von kulturellen, künstlerischen und Bildungsangeboten gegen eben diese Sprachlosigkeit an.

Die aktuell erhobenen Fakten weisen darauf hin, dass ihre Leistungen gewachsene Anerkennung von politischen Entscheidungsträgern erfuhren, dass auch Kritiken unserer Mitgliedseinrichtungen im Hinblick auf die Rahmenbedingungen ihrer Arbeit stärkeres Gehör geschenkt wurde. Allerdings weisen die Daten auch einen sehr ungleichen Umgang mit Soziokultur in den Ländern und Kommunen aus, ebenso einen hohen Anteil von Mitgliedseinrichtungen, die nach wie vor unter äußerster Anstrengung mit viel zu geringen Ressourcen arbeiten müssen.

Der Statistische Bericht „Ganz genau! Soziokulturelle Zentren in Zahlen 2017“ liegt als Broschüre in einer Online- und Printversion vor. Er umfasst die Kapitel Rolle, Angebote, Akteure, Finanzen und Räume mit Tabellen, Grafiken und Karten auf insgesamt 62 Seiten. Die Zeichnungen des Grafikers Sebastian Strombach illustrieren das Fachfeld Soziokultur. Die Printversion enthält eine Karte (A2) mit den Standorten der Mitgliedseinrichtungen in 15 Bundesländern. Die wichtigsten Zahlen sind in den Kurzfilm „Vielfalt aus Prinzip“ eingeflossen, zu sehen auf dem youtube-Kanal: [ViewSoziokultur](https://www.youtube.com/channel/UCVsoziokultur).

„Ganz genau! Soziokulturelle Zentren in Zahlen 2017“

Statistikpräsentation der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren e.V.

Dienstag, 16. Mai 2017, 13 bis 14:30 Uhr | Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Pfefferberg, Haus 13, Schönhauser Allee 176, 10119 Berlin – Prenzlauer Berg

Weitere Informationen und Kontakt: Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren e.V.,

Ute Fürstenberg, Mitarbeiterin für Öffentlichkeitsarbeit

Lehrter Str. 27-30, 10557 Berlin, T 030.3 97 44 59-3, ute.fuerstenberg@soziokultur.de, www.sozio.kultur.de